



An diesem Mittwochabend besuchte Apostel Clément Haeck die Gemeinde Schmelz. Die Kinder der Gemeinde begrüßten den Apostel und überreichten ihm ein selbstgebasteltes Geschenk. Die Gottesdienstbesucher erfreuten sich über die Heilige Versiegelung der kleinen Emma. Priester Günter Unger wurde in den Ruhestand gesetzt.

Als Grundlage für diesen Abendgottesdienst nahm Apostel Haeck das Wort aus Johannes 15,5: „Ich bin der wahre Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Zu Beginn des Gottesdienstes sang der gemischte Chor „Meine Seele ist zu Gott“ (CB 213). Darauf bezog sich der Apostel in seiner Predigt: Wie es doch jetzt stille werden möge in jeder Seele. Ein jeder sei mit anderen Sorgen oder Belastungen in den Gottesdienst gekommen. So möge es doch jetzt besonders stille werden in jeder Seele.

In seiner Wortverkündung erwähnte der Apostel den „Weinstock“ des Bibelwortes. „Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben, der himmlische Vater der Weingärtner.“ Die Anwesenden rief er auf, Früchte zu tragen. „Die Frucht ist der Teil der Pflanze, die das Saatgut enthält.“ Um in die ewige Gemeinschaft mit Gott zu gelangen, müssen Christen solche Früchte tragen.

Bischof Pascal Strobel unterstrich in der Co-Predigt die Ausführungen des Apostels.

Vor dem Heiligen Abendmahl empfing das Kleinkind Emma das Sakrament der Heiligen Versiegelung. „Es ist immer wieder schön, wenn Eltern Ihr kleines Kindlein an den Altar tragen, und besonders heute Abend, wenn es ein Gotteskind wird.“ so Apostel Haeck. Er brachte den Eltern nahe, wie viel Liebe und Geborgenheit solch ein kleines Kindlein brauche.

Nach dem sakramentalen Teil drückte Apostel Haeck seine Freude darüber aus, dass alle Kinder um sie herumstanden. Sie saßen vorher alle in der ersten Reihe. Er bat sie, doch immer einen jeden Gottesdienstbesucher am Eingang zu begrüßen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls versetzte der Apostel den Priester Günter Unger in den Ruhestand. Er dankte ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der neuapostolischen Kirchengemeinde Schmelz. Viele Jahre habe er in den Dienst Gottes gestellt.

Nach Schlussgebet und Segen sang der Chor mit Orgelbegleitung die zweite Strophe des Liedes: „Singt ein Lied von Gott“ (CB 344). Dies hatte sich der neue Ruheständler gewünscht. Die Glaubensgeschwister verabschiedeten sich vom Apostel und wünschten dem Priester i.R. Günter Unger alles Gute für seinen Ruhestand.

7. März 2018

Text: [Sonja Unger](#)

Fotos: [Sebastian Unger](#)

